

Klinger Storch - Wanderweg

Der **Klinger Storch Wanderweg** ist ein in Zusammenarbeit zwischen dem [Odenwaldklub Ortsgruppe Otzberg](#)

und der

[Otzbergschule](#)

zu Sommer 2013 erschaffener vom

Freundeskreis Klinger Storch

angeregter ca. 8 km langer Rundwanderweg mit einer Gehzeit von ca. 2 bis 2,5 Stunden. Er enthält auch beanspruchende ansteigende Streckenteile. Während des Rundwanderwegs gilt es ca. 180 Höhenmeter plus 17 Höhenmeter besteigbarer Aussichtsturm (Bergfried der Veste Otzberg) zu überwinden. Ausgangspunkt des Rundwanderwegs ist die

[Otzbergschule](#)

(Adresse: Am Schafbuckel 29 in 64853 Otzberg) im Ortsteil

[Lengfeld](#)

der Gemeinde

[Otzberg](#)

. Dort sind auch direkt Parkmöglichkeiten vorhanden.

[Karte des Klinger Storch Wanderwegs \(in blauer Farbe markiert\) zu nachfolgender Beschreibung](#) (Link anklicken)

Oder wer es lieber mag auch als Satellitenbild:

[Korrespondierendes Satellitenbild des Klinger Storch Wanderwegs \(in roter Farbe markiert\) zu nachfolgender Beschreibung](#) (Link anklicken)

Oder wer gerne GPS-Lokalisationsdaten des Klinger Storch Wanderwegs lieber verwenden möchte unter notgedrungener Auslassung der Wegeschleife des Heydenmühlenarials infolge der Corona-Pandemie, der kann auch den Wanderweg mit großem Dank an Herrn Joachim Zach im GPS-Austauschformat gerne herunterladen ([hier diesmal Link anklicken](#)).

Startpunkt ist das an die Otzbergschule angrenzende westliche Ende der Straße *Am Schafbuckel*

in

Lengfeld. Der Straße

Am Schafbuckel

Richtung Osten rechter Hand vorbei an einem

Denkmal zur Judenverfolgung

während der nationalsozialistischen Terrorherrschaft folgen. Die Einmündung rechts rein in die Straße

Am Sportplatz

einbiegen. An der Kreuzung der Straßen

Am Sportplatz

und

In der Hohl

- ein ausgedienter Stromturm, hiesig '

Fledermausturm

' genannt, steht gegenüber der Kreuzung - links rein schwenken.

Am alten Rathaus

rechter Hand und

am Alten Zollhaus

mit

Museum zur Odenwälder Volkskultur

linker Hand in die Lengfelder Hauptstraße

Bismarckstraße/ Otzbergstraße

rechts rein einbiegen. Auf der Hauptstraße an der

Gemeindeverwaltung

vorbei, von der Straße

Otzbergstraße

rechts in die

Raiffeisenstraße

einbiegen. Den

Bauhof der Gemeinde Otzberg

linker Hand passierend die

Raiffeisenstraße

gerade aus hoch gehen, dem kommenden Feldweg folgen Richtung

Kühgraben

. Am 1914 erbauten

Wasserspeicher der Gemeinde Otzberg

vorbei trifft man auf die Kreuzung

Panaromaweg/ Zinselsgasse

des Otzberger Gemeindeteils

[Hering](#)

mit Blick runter auf den Ortsteil Lengfeld. Bei gutem Wetter ist Richtung NW am Horizont die Skyline von Frankfurt und dahinter fulminant der Taunus zu erspähen. Richtung SO sieht man die Nieder-Klinger Biogasanlage, die zur lokalen Heizungsversorgung in Nieder-Klingen dient.

Nun die steile

Zinselsgasse

hoch gehen, am Ende der

Zinselsgasse

rechts weiter hoch in den

Burgweg

schreiten. Nach ca. 15 m kommt man auf der linken Straßenseite liegend am alten

Heringer Backhaus

vorbei. An der kommenden Kreuzung links rein und dann die nächste wieder rechts in die Straße

Am Alten Rathaus

rein, in der das alte mit einem Pranger ausgestattete

Heringer Rathaus

liegt. Am Ende der Straße

Am Alten Rathaus

dem

Burgweg

weiter hoch folgen um zur

[Veste Otzberg](#)

mit seinem herrlichen Aussichtspunkt, einem weißen besteigbaren Turm - hiesig '

Die weiße Rübe

' genannt - zu gelangen.

In der Gaststätte "[Burgschänke](#)" der Veste Otzberg gibt es die erste Rastmöglichkeit. Aus dem Burgtor der Veste wieder herauskommend links ab dem

Burgweg

hinunter um die Veste Otzberg herum folgen. Am Ende des Burgwegs gegenüber der alten

Heringer Volksschule

ist als Relikt alter vulkanischer Aktivitäten eine Bergwand mit

[Nephelin-Säulenbasalt](#)

zu bestaunen. Nun eine Kehrtwende und in den Fußweg unterhalb des hergekommenen Burgwegs marschieren. An einem alten Steinbruch mit Wetterhäuschen vorbei ist nach dem Ende des Wäldchens entlang des Weges ca. 6 m nach der ersten Bank in Richtung West-West-Nord ein dezenter Blick zwischen Baumreihen hindurch auf den Nieder-Klinger Storchhorst zu erheischen. Am Ende des Weges vor dem wieder beginnenden Wäldchen links runter am Wiesenende entlang gehen. Am unteren Ende der Wiese links in den befestigten Heringer

Panoramaweg

(auf Wanderweg

NK1

liegend)

einbiegen. Auf dem

Panoramaweg

entlang gibt es einen schönen Blick über die hiesigen Hügel und Täler. An der kommenden Einmündung den Weg scharf rechts rein weiter

NK1

folgen. Anstatt rechts die Einmündung rein, kann auch links 120 m weiter für einen Abstecher zum

Lokal

„

[Neue Vesperstube](#)

„

gegangen werden. Wieder zurück auf dem

NK1

hinab an zwei Bänken vorbei mit Blick runter auf den Otzberger Gemeindeteil

[Nieder-Klingen](#)

, links auf den

[Reiterhof Grünewald](#)

, Mitte rechts weiter entfernt auf die Nieder-Klinger Biogasanlage in Verbindung mit einer Mastanlage des

[Hof Seeger](#)

und rechts auf die Sozialeinrichtung

[Heydenmühle](#)

links rein auf befestigtem Weg bleiben. Nun rechts rein weiterhin auf befestigtem Weg bleiben.

Am

Naherholungsort

Hollergraben

vorbei - weiter auf

NK1

bleibend - nach rechts Richtung Hollergraben-Parkplatz einschwenken. Am Parkplatz Hollergraben

NK1

weiter folgen links runter nach Nieder-Klingen hinein die Straße

Heringer Straße

entlang. Am linker Hand

Nieder-Klinger Dorfbrunnen

vorbei Straße rechts rein in

Lengfelder Str.

weiter

NK1

folgen. Bevor es links rein in die Straße

Steingärten

geht mit einem Abstecher noch 10 m weiter rechter Hand

Haus Nr. 39 mit Storchen-Wappen

besichtigen und wieder zurück in die Straße

Steingärten

einbiegen. Fast am Ende der Straße rechts rein,

NK1

weiter folgend, geht es an dem seit 1977 bestehenden

Nieder-Klinger Anglerheim

mit Grillanlage und Teichanlage vorbei. 200 m weiter auf Weg

NK1

entlang ist linker Hand der

Nieder-Klinger Storchenmast

zu sehen. Den Weg weiter folgend kurz vor der Heydenmuehle einen Feldweg links rein einbiegend ist nach 30m ein sehr schöner angelegter

Kräutergarten

der Sozialeinrichtung

Heydenmühle zu erkunden, der in die

Route der Regionalgärten

aufgenommen worden ist. Auf dem Weg weiter folgend links an der Sozialeinrichtung Heydenmühle vorbei, in der sich auch eine

Holzofenbäckerei

mit Verkaufsraum befindet. Am Ende des Heydenmühlen-Durchgangswegs links rein

NK1

weiter folgen. Linker Hand an der Einmündung des Wegs kommt man zur

Bundenmühle

. Die auch als einstiger Drehort für die Fernsehserie „

Diese Drombuschs

“ diente. Die Einmündung rechts

NK1

300 m weiter folgend liegt in der Straße

In der Hohl

linker Hand die Chicorée-Farm und das Ausflugslokal

„

Neuwiesenhof

„

mit schöner Rastmöglichkeit im Freien. Am Fledermausturm links rein in die Straße

Am Sportplatz

einschwenkend kommt man wieder wieder am

Feuerwehrhaus Lengfeld

vorbei. Jetzt die Straße

Am Schafbuckel

links rein gelangt man dann wieder zurück zum Ausgangspunkt, der Otzbergschule.

Der Klinger Storch Rundwanderweg ist beschildert mit Aufklebern, die vom Nieder-Klinger Freien Illustrator [Jens Rotzsche](#) gestaltet wurden. Angebracht wurde die Beschilderung in einer Gemeinschaftsaktion unter Anleitung des

[Odenwaldklub](#)

Ortsgruppe Otzberg

zusammen mit Schülern der Klasse R10a der

Otzbergschule

. Der Freundeskreis Klinger Storch bedankt sich recht herzlich bei allen engagiert Beteiligten, die dieses Projekt haben Realität werden lassen.



Um einen schönen Vorgeschmack auf unseren Wanderweg zu geben, hat unser Storchenfrend Thomas Zenz dankenswerter Weise ein Video erstellt. Es ist auf YouTube direkt unter dem Link: <https://www.youtube.com/watch?v=2MRNBKboVQo> anzuschauen.